

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 91 (1973)
Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Projektwettbewerb «Guggachareal» Zürich (SBZ 1972, H. 21, S. 501). Der Stadtrat von Zürich und der Schweizerische Bankverein veranstalteten im Juni 1972 einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Bauten der Baugewerblichen Abteilung der Gewerbeschule, für Sport-, Erholungs- und Freizeitanlagen und für ein Restaurant auf dem «Guggachareal» in Zürich 6. Die 29 eingereichten Entwürfe konnten alle zur Beurteilung und Prämierung zugelassen werden. Ergebnis:

1. Preis (20 000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Alfons Riklin, Zürich
2. Preis (18 000 Fr.) H. Müller und O. Nietlispach, Zürich
3. Preis (14 000 Fr.) Thomas Wiesmann, Miklos Koromzay, Walter Ziebold, Zürich
4. Preis (12 000 Fr.) Rudolf Rast, Zürich
5. Preis (10 000 Fr.) Egon Dachtler, E. P. Nigg, Zürich
6. Preis (8 000 Fr.) Ernst Gisel, Zürich
7. Preis (7 000 Fr.) Paul Tittel, Zürich
8. Preis (6 000 Fr.) Theo Hotz, Zürich
9. Preis (5 000 Fr.) Manuel Pauli, Zürich
1. Ankauf (8 000 Fr.) H. Eberli, F. Weber, H. P. Braun, Zürich

Die erstprämiierten Entwürfe sind auf der nebenstehenden Seite abgebildet.

Fachpreisrichter waren A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, H. U. Hauri, Zürich, W. König, Zürich, R. Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, Max Ziegler, Zürich.

Die Projekte sind noch bis zum 14. April in der Turnhalle des Gewerbeschulhauses, Niklausstrasse 16, Zürich-Unterstrass, zu besichtigen. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 15 bis 20 h, Samstag 14 bis 18 h.

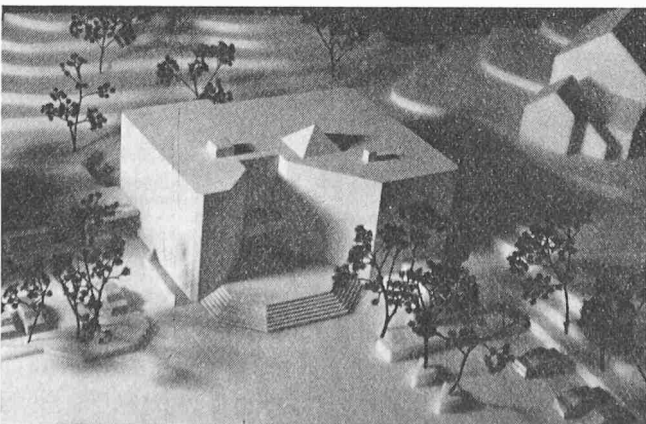
Oberstufenschulanlage Unterwasser SG. Die Sekundarschulgemeinde Wildhaus-Alt St. Johann erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für eine Oberstufenanlage in Unterwasser SG. Die Expertenkommission empfahl, das Projekt von A. Bayer, St. Gallen, überarbeiten zu lassen. Die Ausstellung ist geschlossen.

Gemeindehaus Rorschacherberg (SBZ 1972, H. 47, S. 1225). Der Gemeinderat Rorschacherberg veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein neues Gemeindehaus. Alle siebzehn eingereichten Entwürfe konnten zur Beurteilung und Prämierung zugelassen werden. Ergebnis:

1. Preis (5500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Kurt Wildberger, St. Gallen
2. Preis (5000 Fr.) Toni Gött, Rorschacherberg
3. Preis (3000 Fr.) W. und K. Kuster, Rorschacherberg
4. Preis (2800 Fr.) F. A. Bereuter, Rorschacherberg
5. Preis (1700 Fr.) Buck und Walder, Rorschach; Mitarbeiter R. Gnädinger

Fachpreisrichter waren R. Blum, Kantonsbaumeister, Sankt Gallen, R. Guyer, Zürich, W. Schlegel, Trübbach. Die Ausstellung ist geschlossen.

Gemeindehaus Rorschacherberg, 1. Preis, **Kurt Wildberger**, St. Gallen



Ideenwettbewerb Herrliberg zur Erlangung eines zweckmässigen Ueberbauungsvorschlages für das gemeindeeigene Gebiet unterhalb des Aussichtsweges in Herrliberg. Dieser Wettbewerb auf Einladung wurde am 31. 3. 73 beurteilt. Die Ausstellung der Projekte in der Büchschmitte, Schulhausstr. 40, 8704 Herrliberg, dauert noch bis zum 19. 4.. Öffnungszeiten: werktags 17 bis 21 h, samstags 10 bis 12 und 14 bis 16 h, sonntags 10 bis 12 h. Am letzten Tag, Donnerstag, 19. 4., 10 bis 12 und 14 bis 16 h.

Mitteilungen aus dem SIA

FGA SIA-Fachgruppe für Architektur

Voranzeige: Generalversammlung am 19. Mai 1973, 10.30 h

Die diesjährige Generalversammlung der FGA findet im Vallée de la Jeunesse, Lausanne, statt. Nach dem geschäftlichen Teil sprechen die Herren *Bernard Meuwly*, Arch. SIA/BSA, Stadtbaumeister, Lausanne, und *Michel Weber*, Arch. SIA/BSA, Lausanne, über «Opération CROCS» – Rationalisierung des Schulhausbaus in Lausanne. Am Nachmittag werden nach dem CROCS-System erstellte, zum Teil im Bau befindliche Schulhäuser besichtigt.

FGA-Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung mit Anmeldekarte. Nichtmitglieder, die ebenfalls herzlich eingeladen sind, wollen die Anmeldekarte beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70 (Frl. Zoller) anfordern. Unkostenbeitrag pro Person für Essen und Besichtigung 15 Fr. Eine ausführliche Ankündigung der Generalversammlung erfolgt in Heft 17 der Schweizerischen Bauzeitung vom 26. April 1973 (Sondernummer SIA).

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 7, 1973

Sommaire	Seite
Développements et résultats des recherches européennes sur le flambement des colonnes métalliques. Par <i>François Frey</i>	99
Bibliographie. Ecole polytechnique fédérale de Lausanne	107
Congrès	108
Informations SIA. Carnet des concours. Documentation générale. Documentation du bâtiment	109
Foire Suisse d'échantillons de Bâle. Informations diverses	110

Ankündigungen

Helmhaus Zürich

Das Kunsthaus Zürich führt im Helmhaus die erste umfassende Retrospektive von Werken der Schweizer Künstlerin *Carlotta Stocker* durch. Die Ausstellung ist vom 15. April bis zum 20. Mai zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 h und 14 bis 18 h. Mittwoch 20 bis 22 h. Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h. Montag geschlossen.

Der Schrift-Graphiker Walter Käch (Kunstgewerbemuseum Zürich)

Bis zum 6. Mai ist im *Zürcher Kunstgewerbemuseum* eine Gedächtnisausstellung für den unlängst verstorbenen Graphiker und Lehrer *Walter Käch* zu sehen – handgeschriebene Breitfederschriften, Entwürfe für Druckschriften, Inschriften, Plakate, Signete usw., die den Betrachter daran erinnern, dass die Schrift die älteste und sinnvollste abstrakte Kunst bedeutet. Gerade weil die Grundform der Buchstaben konventionell festgelegt, jedermann bekannt und gänzlich frei von Emotionen ist, wird der Blick hochempfindlich für die leisesten Nuancen ihres Vortrags. Im grossen steht Europa in der Pflege und der Hochschätzung der Schrift weit zurück hinter China und der islami-

schen Welt, aber ein so grosser Schriftkünstler wie Walter Käch zeigt, dass auch unsere Schrift unbegrenzt wandlungsfähig ist.

Nicht nur für Graphiker, auch für Architekten und eigentlich für jedermann ist keine bessere Schulung des Auges und der Hand und dem Empfindlichkeit für den Ausdrucksgehalt abstrakter Formen denkbar als Schriftschreiben und das Studium von Schriften. Eine sehr besuchenswerte Ausstellung¹⁾.

Peter Meyer

¹⁾ Geöffnet Dienstag bis Freitag 10 bis 12 und 14 bis 18 h, Mittwoch bis 21 h, Samstag und Sonntag bis 17 h.

Bildungskurse des STV

Die Fachgruppe für höhere Bildungskurse der Sektion Zürich des STV führt im Sommersemester folgende Kurse durch:

- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik
- Praktische Personalführung
- Bodenmechanik des Strassenbaus
- Höhere Mathematik

Jeder Kurs umfasst 12 bzw. 18 Doppelstunden von 20 bis 22 h. Kursbeginn am 24. April. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Zürich. Das vollständige Kursprogramm kann bei H. Cuhel, Schaffhauserstrasse 88, 8057 Zürich, bezogen werden.

Kurs über Regeltechnik des STV

Wegen Unfall des Referenten muss der Kurs verschoben werden. Beginn Freitag, 27. April 1973. Es sind 5 Abende in der Gewerbeschule, Zimmer 13, vorgesehen. Anmeldungen können noch angenommen werden: Robert Ingold, Gantrischstrasse 12, 3052 Zollikofen. Kursbeitrag 50 Fr.

5. Deutscher Fertigtage

Im Rahmen der «Constructa 1974» veranstalten die Studiengemeinschaft für Fertigtage e. V., Wiesbaden, die Bundesgemeinschaft Fertigteilebau, Frankfurt, und die Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Hannover, am 7. Februar 1974 den 5. Deutschen Fertigtage. Für die Fachsitzungen wird von den Veranstaltern die Form der öffentlichen Ausschreibung gewählt. Die schriftlichen Fassungen der Beiträge stehen den Tagungsteilnehmern vor der Veranstaltung zur Verfügung und bilden die Grundlage für die Diskussion, die Hauptbestandteil der Veranstaltung ist. Die Themen der beiden Fachsitzungen lauten: «Wechselwirkung zwischen Planung, Vergabe und Herstellung vorgefertigter Bauwerke» und «Ordnungsgrundlagen des elementierten Bauens».

Interessierte Fachleute werden gebeten, Inhaltsangabe und Kurzfassung eines Beitrages bis 31. Mai 1973 einzureichen an die Studiengemeinschaft für Fertigtage e. V., 6200 Wiesbaden, Panoramaweg 11, Tel. 06121 / 56 21 91.

Transport-Expo 73, Paris

Vom 4. bis 8. Juni 1973 findet in Paris im Parc des Expositions de la Porte de Versailles die erste internationale Ausstellung für moderne Transportverfahren und Verkehrssysteme statt. Die Ausstellung, die durch ein internationales Symposium ergänzt wird, bietet eine umfassende Schau aller heute zur Verfügung stehenden oder nach neuesten technischen Erkenntnissen projektierten Verkehrs- und Transportmittel. Besonderes Gewicht dürfte das Thema «Öffentliche Verkehrsmittel» beanspruchen. Ausserdem werden auch Probleme der Automatisierung im Verkehrswesen im Vordergrund des Interesses stehen. Weitere Auskünfte durch M. Arnal, Chambre Française de Commerce et d'Industrie en Suisse, 32, av. de Frontenex, 1211 Genf.

«fertigtage 73» und ständige Fertigtage-Ausstellung in Ulm

Nach gründlicher Vorbereitung wird in diesen Tagen mit dem Aufbau einer ständigen Fertigtage- und Schwimmbadausstellung in Ulm begonnen. Sie erhält ihren Platz unmittelbar neben dem Ausstellungsgelände an der Ulmer Donauhalle. Die ständige Ausstellung nimmt etwa 20 Fertigtagehäuser mit Garten und Schwimmbad auf und wird zur «fertigtage 73 Ulm» eröffnet.

Die «fertigtage 73 Ulm» ist die 5. Fertigtageausstellung in Ulm und dauert vom 31. August bis 16. September 1973.

Nähere Auskunft erteilt Hugo Vogel, Ausstellungsgesellschaft Nachf., D-79 Ulm, Neutorstrasse 14/1, Postfach 867.

Environmental Engineering

A Conference on environmental engineering problems in industrialized and developing countries will be held at the United Engineering Center, New York, USA, 19th and 20th September 1973. The conference is being organized by the World Federation of Engineering Organizations (WFEO). It will last for two days and will follow WFEO's Fourth General Assembly.

The purpose of the Conference will be to define and examine the environmental problems arising in certain areas of engineering and to consider possible solutions and guidelines for future action. Speakers are being invited from France, the Union of Soviet Socialist Republics, the United Kingdom and the United States of America, to present papers on environmental problems in the fields of energy, the iron and steel industry and the extraction of non-ferrous metals, the chemical industry and oil refining and of agriculture. Each of these papers will be followed by a complementary presentation in the same subject area, given by a speaker from a developing country.

In addition, the information requirements and sources of information relating to each subject will be described.

Simultaneous interpretation will be provided in English, French, Russian and Spanish. The Conference documents will be published in English and French only.

Applications for further programme details and registration forms should be made to Mrs. Ann Cook, WFEO Conference Manager, Savoy Place, London, WC2R OBL.

TRAMAG 73 Padua

Die 11. Internationale Ausstellung für Fördertechnik, Lagerhaltung und Verteilung wird vom 3. bis 7. Oktober 1973 in Padua stattfinden. Diese Schau vereinigt auf 45 000 m² Ausstellungsfläche das Angebot von über 300 Firmen aus aller Welt. Sie will dem Besucher eine Hilfe sein, die täglich im Betrieb vorkommenden Probleme auf diesem Sektor in technisch vorausschauender Weise zu lösen. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der TRAMAG, Fiera Internazionale di Padua, Via N. Tommaseo 59, I-35100 Padua.

Öffentliche Vorträge

Eiszeitforschung. Dienstag, 24. April. Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.15 h Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse. Prof. Dr. Gerhard Furrer, Geographisches Institut der Universität Zürich: «Eiszeitforschung unter Mitternachts- und Aequator».

Grundwasser. Mittwoch, 25. April. Oberrheinischer Geologischer Verein. 20.00 h im Kursaal Baden AG, Kurpark, Haselstrasse 2. Prof. Dr. H. Jäckli, Zürich: «Grundwasser und Oberflächengewässer in ihren gegenseitigen Beziehungen».

Integrierte MOS-Schaltungen. Donnerstag, 26. April. Seminar über Mikroelektronik an der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal Ph 15c, Gloriatrasse 35, 8006 Zürich. Dr. rer. nat. G. Krause, AEG-Telefunken, Heilbronn: «Neue Technologien von integrierten MOS-Schaltungen».

Luftfahrt. Donnerstag, 26. April. STV Sektion Bern. 20.15 h Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern, Vereinssaal im Erdgeschoss. W. Blaser, Flugkapitän, Swissair: «Die DC 10».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag, Zürich-Giesshübel, Staffelfstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735